

omni

DIE FAHRGASTZEITUNG DER THÜRINGER OMNIBUSUNTERNEHMEN



⇒ Ich fahre gern Bus, weil ...

ich da gute Bekannte und den freundlichen Busfahrer treffe.“

Waltraut Werner aus Walsburg

IN DIESER AUSGABE

Gesichter für Sommer 2010

Seite 2

Neue Ideen für Ein-Euro-Tag

Seite 3

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

die Bus-Pluscard wird im Alltagsverkehr von unseren Fahrgästen ganz selbstverständlich akzeptiert. Sie ist fünf Jahre lang einsetzbar. Auf ihr können Kunden bis zu fünf verschiedene Fahrscheine speichern lassen.

Fahren Sie zum Beispiel von Straußfurt nach Sömmerda mit einer Monatskarte und von Sömmerda nach Kindelbrück mit einer Zehnfahrtenkarte. Beide Fahrscheine können Sie sich im Bus auf die Chipkarte aufspeichern lassen. Bitte bewahren Sie die Papierquittung, die Sie dafür bekommen, als Beleg auf.

Die technischen Kinderkrankheiten, die es bei der Einführung der Bus-Pluscard gab, haben wir geheilt. Falls es doch einmal ein Problem geben sollte, dann zeigen wir uns in der Regel kulant. Testen Sie uns. Steigen Sie bei uns ein.

Ihr
Wolfgang Kunz
Geschäftsführer der VWG
des ÖPNV Sömmerda mbH

Jetzt bewerben und mit 18 Jahren einen großen Linienbus lenken



Mirjam Schöwe hat ihre ersten Fahrstunden erfolgreich absolviert.

► **Ein bisschen aufgeregt sei sie schon, gesteht Mirjam Schöwe. Sie denkt dabei an ihre erste Fahrstunde hinter dem Lenkrad eines Linienbusses.**

Thüringen. Mirjam Schöwe gehört zu den zehn Azubis im 2. Lehrjahr bei der KomBus GmbH Bad Lobenstein, die eine Erstausbildung zum Berufskraftfahrer Bus absolvieren. Die ist für junge Leute ab 17 erst seit dem Jahr 2007 möglich, als der Gesetzgeber die Voraussetzungen schuf.

Jacqueline Gerstner aus dem 3. Lehrjahr hat die praktische Fahrausbildung mit Erfolg bestanden und den Führerschein Klasse D, Berufskraftfahrer Bus, bereits in der Tasche. Die 18jährige wollte schon immer Busfahrerin werden, wie sie erzählt. Das liege in der Familie, schon der Opa und der Vater lenkten einen Bus.

Die KomBus GmbH zählt zu den großen Unternehmen in Thüringen, die selbst die praktische Fahrausbildung ihrer Azubis übernehmen.

Ausbildungsleiter Michael Algermisen berichtet, dass die KomBus für das kommende Ausbildungsjahr wieder zehn Plätze für die Erstausbildung zum Berufskraftfahrer Bus zur Verfügung stellt.

Die Voraussetzungen für Bewerber sind bei allen Thüringer Busunternehmen gleich oder vergleichbar. Der möglichst gute Abschluss der Real- oder Hauptschule oder das Abitur sind Bedingung, weiterhin technisches Verständnis, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit. Notwendig sind auch ein Führungszeugnis und ärztliche Untersuchungen. Manche Unternehmen testen ihre eingeladenen Bewerber mit kleinen Übungen zum logischen Denkvermögen, mathematischen Aufgaben und Allgemeinwissen. Alle Betriebe führen mit ausgewählten Bewerbern Gespräche.

Für die Azubis der KomBus erfolgt die theoretische Ausbildung an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Technik in Gera, der berufspraktische Teil in den Unternehmen der

KomBus-Gruppe. Die Azubis durchlaufen alle Betriebsabläufe, lernen unter anderem Werkstattdienste und Servicecenter kennen. Die Mehrzahl reißt natürlich die praktische Fahrausbildung, erst der Pkw-Führerschein mit 17, danach der Führerschein Bus.

Wer gute Leistungen bringt, hat nach der Lehre große Chancen auf eine feste Anstellung in einem Busunternehmen. In den nächsten Jahren gehen zum Beispiel 40 Fahrer in der KomBus-Gruppe in den Ruhestand. Interessierte Jugendliche können sich bei den Industrie- und Handels- bzw. Handwerkskammern informieren, bei der Agentur für Arbeit oder diversen Lehrstellenbörsen, natürlich auch bei den Busunternehmen vor Ort.

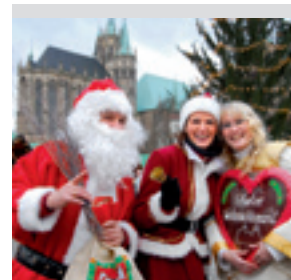
Mirjam Schöwe hat ihre ersten Fahrstunden auf dem Bus erfolgreich absolviert. Jacqueline Gerstner fährt schon regelmäßig Linienbus mit einem Lehrfahrern. Sie will, na klar, nach Abschluss ihrer Ausbildung täglich Fahrgäste in Ostthüringen befördern. ■

SOZIAL ENGAGIERT

Busfahrt zum Weihnachtsmarkt

► Seit vielen Jahren unterstützt die VWG des ÖPNV die Arbeit der Tafeln, die Menschen mit niedrigem Einkommen beispielsweise mit Lebensmitteln oder auch mit Kleidung gegen ein geringes Entgelt versorgen. Dazu gehört die Tafel in Sömmerda, die unter dem Dach des Netzwerks Regenbogen e.V. Gutes tut.

Im Dezember plant VWG-Geschäftsführer Wolfgang Kunz für Anspruchsberechtigte der Tafel eine kostenlose Busfahrt von Sömmerda nach Erfurt zum Weihnachtsmarkt und zurück. Menschen, die



sich sonst nur sehr wenig leisten können, sollen für einige Stunden vorweihnachtliche Stimmung und Lichterglanz erleben. Die kostenlose Fahrt wurde bereits im vergangenen Jahr von den Anspruchsberechtigten der Sömmerdaer Tafel und ihren Familien, insbesondere den Kindern, sehr gut angenommen.

Für die ehrenamtlich Tätigen des Netzwerkes Regenbogen e.V. organisierte die VWG bereits im Herbst eine kostenlose Busfahrt in die Glasmacherstadt Lauscha im Thüringer Wald. Das war als ein Dankeschön für deren soziales und uneigennütziges Engagement gedacht und zugleich auch ein Zeichen der VWG, dass die Helfer der sozialen Einrichtung nicht vergessen werden. Die VWG wird ihr soziales Engagement fortsetzen. ■

MBT AUF MESSE

Aktionen und Informationen

⇒ Die Marketingkooperation Bus Thüringen (MBT) präsentiert sich auf der 20. Thüringen-Ausstellung in der Erfurter Messe vom 6. bis 14. März 2010 an einem Gemeinschaftsstand mit Partnern des Thüringer Nahverkehrs. Mit Aktionen und Informationen soll auf die vielen Vorzüge von Bussen und Bahnen aufmerksam gemacht werden.



Am Stand der MBT gibt es jede Menge Fahrplan-, Tarif- und andere Informationen zum Busverkehr in Thüringen. Es werden freie Praktikums- und Ausbildungsplätze angeboten. Besucher können sich an Gewinnspielen und Umfragen zum Thema Buslinienverkehr beteiligen, bei denen kleine Preise verlost werden.

BUS KONKRET

Richtiger Fahrschein

⇒ Das Fahrscheinangebot der Busunternehmen ist recht differenziert ausgestaltet. Es gibt Einzel-, Zeit- oder Mehrfahrkarten. Der Geltungszeitraum und die konkrete Strecke müssen beachtet werden, schließlich auch, ob ein Fahrgast mit entsprechendem Nachweis ermäßigungsberechtigt ist oder nicht.

Nach den allgemeinen Beförderungsbedingungen hat sich jeder Fahrgast davon zu überzeugen, ob er beim Kauf den richtigen Fahrschein erhalten hat. Bei elektronischen Fahrausweisen dient die Papierquittung zur Überprüfung.

Gibt es Unstimmigkeiten, muss der Fahrgast sofort beim Busfahrer oder in der Verkaufsstelle reklamieren. Dann kann der Konflikt gelöst werden. Spätere Beanstandungen können in der Regel durch das Verkehrsunternehmen nicht mehr anerkannt werden.

Im sachlichen Dialog mit Fahrgästen und Bürgern

Mit vielfältigen Informationen für mehr Transparenz im Buslinienverkehr

► In ländlich geprägten Regionen ist der Linienbus oft das einzige öffentliche Verkehrsmittel. Ohne einen funktionierenden Buslinienverkehr gäbe es kein funktionierendes Schulsystem auf dem Lande.

Thüringen. Täglich nutzen mehr als 100.000 Schüler in Thüringen einen Bus. Mehr als 300.000 Menschen sind es insgesamt, die täglich mit einem Linienbus fahren. In einem Jahr befördern die privaten und kommunalen Busunternehmen in Thüringen somit mehr als 100 Millionen Menschen. Damit ist der Linienbus das öffentliche Beförderungsmittel Nummer 1 in Thüringen.

Fahrgastzeitung kommt viermal im Jahr ins Haus

Die Fahrgastzeitung omni der Thüringer Omnibusunternehmen, die Sie in den Händen halten, informiert viermal im Jahr über Themen aus dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und insbesondere des Buslinienverkehrs. In jeder Ausgabe haben wir

den Alltag und die Fragen unserer Fahrgäste im Blick. Wir wollen auch jene Menschen erreichen, die selten oder bisher noch nicht unsere Linienbusse nutzen. Die omni wird in sieben regionalen Ausgaben und über 400.000 Exemplaren in acht Landkreisen Thüringens allen Haushalten zugestellt.

Nur gut informierte Fahrgäste sind auch zufriedene Kunden. In diesem Sinne greifen wir Themen auf, die für unsere Leser von Interesse sind oder für die wir Sie sensibilisieren wollen. Zum Beispiel dafür, dass der Bus das umweltfreundlichste Verkehrsmittel ist. Oder dafür, dass der Bus das sicherste öffentliche Verkehrsmittel ist.

Sorgfältig recherchieren und sachlich informieren

Die Themen in dieser aktuellen omni-Ausgabe haben wir wieder sorgfältig recherchiert, um Sie sachlich zu informieren. Die Thüringer Busunternehmen suchen Berufsnachwuchs, wir rühren da-

für die Werbetrömmel.

Wir starten neue Aktionen, zum Beispiel einen Gestaltungswettbewerb für die Schüler-Ferien-Uhr 2010. Wir berichten über den Ein-Euro-Tag 2009, der von den Fahrgästen sehr gut angenommen worden ist. Wir sagen, welche Busfahrerinnen und -fahrer für ihr sicheres und unfallfreies Fahren ausgezeichnet worden sind. Wir geben Tipps, wie Sie mit Bussen auf Weihnachtsmärkte und in Skigebiete fahren können.



Die Redaktion wünscht sich mehr Resonanz von ihren Lesern und Kunden, lobende und auch kritische Anmerkungen, Vorschläge zu Themen, die wir in der Fahrgastzeitung aufgreifen sollten. Schreiben oder mailen Sie Ihre Anregungen an das Busunternehmen vor Ort oder die Marketingkooperation Bus Thüringen. Die Adressen, auch der Internetseiten, finden Sie im Impressum auf Seite 4 dieser Ausgabe. Wir wollen mit Ihnen, unseren Kunden und Bürgern, weiter einen sachlichen Dialog führen. ■

Nach dem Fotoshooting und vor dem Gestaltungswettbewerb

Sommerferien 2010 haben Gesichter, Schülerferienuhr braucht pffriges Design

► Die Bilanz des Sommers 2009 ist gezogen, die Zahlen liegen vor. Das Schüler-Ferien-Ticket Thüringen 2010 kommt ganz bestimmt.

Fast 14.000 verkaufte Schülerferienuhren und -tickets im Sommer 2009 sind ein großer Erfolg. Im nächsten Sommer dürfen es gern noch ein paar mehr sein. Die Partner des Nahverkehrs in Thüringen, von Bussen, Bahnen und Straßenbahnen, haben bereits die Sommerferien 2010 im Blick.

Bei einem Fotoshooting im Oktober 2009, an dem zehn Jugendliche teilnahmen, wurden die Gesichter für das Schüler-Ferien-Ticket Thüringen 2010



durch eine Jury ermittelt (unser Foto). Die drei jungen Leute sollen den Sommerferien und dem Nahverkehrsticket Gesichter geben. Alle zehn Teilnehmer der Endrunde erhielten übrigens Fotomappen des eintägigen Castings.

Die Marketingkooperation Bus Thüringen ruft an dieser Stelle wiederum alle jun-

gen Kreativen in Thüringen auf, die neue Schülerferienuhr zu gestalten und ihre Entwürfe einzureichen. Die Vorlage für die Uhr kann im Internet unter www.bus-thueringen.de ab sofort heruntergeladen und beispielsweise mit Grafikprogrammen gestaltet werden. Natürlich können auch der Papierausdruck und klassische Hilfsmittel wie Farbstifte verwendet werden.

Die detaillierten Wettbewerbsbedingungen sind im Internet veröffentlicht. Eine Jury wird den besten Entwurf ermitteln, der die Grundlage für

Gestaltung und Produktion der Schülerferienuhr 2010 bildet. Der Sieger des Wettbewerbes erhält einen Überraschungspreis der Marketingkooperation Bus Thüringen und wird in der omni veröffentlicht.

Einreichen:

Papierentwurf oder elektronische Datei, die Vorlage ist abrufbar unter www.bus-thueringen.de

Einsendeschluss:

22. Januar 2010

Adresse:

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V. Steigerstraße 8 99096 Erfurt

E-Mail:

info@bus-thueringen.de ■

Täglich 7.500 Kilometer im Linienverkehr unterwegs

Im Landkreis Sömmerda sind alle Orte mit Bussen erreichbar

► Für die Fahrgäste im Landkreis Sömmerda ändert sich nichts. Das gute Buslinienangebot bleibt erhalten.



Zentraler Punkt des Liniennetzes ist der Busbahnhof Sömmerda, von wo aus fast alle Orte des Kreises erreichbar sind.

Landkreis Sömmerda. Seit dem 1. September 2009 organisiert die VWG des ÖPNV Sömmerda mbH den Buslinienverkehr im Landkreis Sömmerda und auf einigen kreisübergreifenden Linien. Das bisherige Verkehrsgebiet im Landkreis Weimarer Land ist in die Zuständigkeit der Omnibusverkehrsgesellschaft (OVG) Weimar mbH übergegangen.

Buslinien und Service bleiben wie bisher

VWG-Geschäftsführer Wolfgang Kunz betont, dass die Fahrgäste im Landkreis Sömmerda auf das bekannte Buslinienangebot und den Kundenservice wie bisher zurückgreifen können. Im Klartext bedeutet das: der veröffentlichte Fahrplan gilt, die bekannten Haltestellen werden nach wie vor angefahren,

die Tarife und die verschiedenen Fahrscheinangebote bleiben erhalten.

Die VWG des ÖPNV erbringt im Landkreis Sömmerda 90 Prozent aller Linienverkehrsleistungen mit Bussen. Alle 90 Ortschaften mit über 100 Einwohnern werden von Linienbussen angefahren. Das ist, bundesweit gesehen, längst nicht selbstverständlich, betont Geschäftsführer Wolfgang Kunz. In Deutschland liegt der Schwellenwert in der Regel bei

Orten mit mindestens 500 Einwohnern, die von Linienbussen angefahren werden.

An jedem Wochentag rund 11.000 Fahrgäste

Täglich sind rund 50 Busse auf 500 Linienfahrten mit einer Streckenlänge von etwa 7.500 Kilometern im Landkreis Sömmerda unterwegs. Auf stark nachgefragten Strecken (siehe Info-Kasten) verkehren die Busse wochentags im Stunden- und zeitweise im Halbstun-

dentakt. An jedem Wochentag nutzen rund 11.000 Fahrgäste die Linienbusse, darunter etwa 2.500 Schülerinnen und Schüler. Der zuverlässig funktionierende Buslinienverkehr bildet die Grundlage für das differenzierte Schulsystem mit seinen zahlreichen Standorten im Landkreis.

Das umfangreiche Informations- und Serviceangebot der VWG des ÖPNV steht allen Kunden nach wie vor zur Verfügung. Das betrifft

das Kundenzentrum am Busbahnhof in Sömmerda, aber auch die Internetseite unter ihrer bekannten Adresse. Das Servicetelefon behält seine bekannte Nummer. Dort werden wie gewohnt Anfragen zu Tarifen, Fahrplanverbindungen, Fundsachen oder Gruppenanmeldungen beantwortet bzw. entgegengekommen.

Die eine oder andere Frage erreichte die VWG bereits, die hier beantwortet werden soll. Auf den kreisübergreifenden Linien 216 und 231 der VWG sowie der Linien 219 und 226 der OVG gibt es eine gegenseitige Fahrscheinanerkennung. Im Übrigen verweist VWG-Geschäftsführer Wolfgang Kunz auf das differenzierte und kostengünstige Fahrscheinangebot, gerade bei Zeitkarten. ■



Im Takt fahren jede halbe bzw. volle Stunde

- Stadtverkehr Sömmerda zwischen Offenhainer Straße und Busbahnhof
- Sömmerda – Kölleda
- Sömmerda – Weißensee – Kindelbrück
- Sömmerda – Straußfurt
- Haßleben – Erfurt

Moderne Technik für sichere Anschlussverbindung

Dynamische Fahrgastinformationsanzeigen informieren über „Ankunft in 10 Minuten“

► Der Linienbus 201 aus Kindelbrück kommt planmäßig um 9.10 Uhr auf dem Busbahnhof in Sömmerda an. Für Umsteiger fährt um 9.15 Uhr die Linie 220 weiter nach Erfurt.



Solarbetriebene Fahrgastinformationsanzeige, hier an der Haltestelle Sömmerda, Böblinger Platz

Allerdings kann es passieren, dass der Zubringerbus sich verspätet, weil schlechte Witterungsbedingungen oder eine Baustelle die Fahrzeit verlängern. Bisher informierte die Anzeigetafel am Busbahnhof Sömmerda über die planmäßige Ankunft und Abfahrt, unabhängig von eventuellen Verspätungen. Jetzt informieren so genannte dynamische Fahrgastinformationsanzeigen über die tatsächliche Ankunfts- bzw. Abfahrtszeit der Busse.

Dadurch kann für Umsteiger bei geringfügigen Verspätungen die Anschlussverbindung gewährleistet werden,

lässige Information.

Zusätzlich kann die Verkehrszentrale den abfahrenden Bus anweisen, innerhalb einer zeitlichen Toleranzgrenze von bis zu 20 Minuten auf den ankommenden Bus mit den Umsteigern zu warten. Die vielleicht wartenden Fahrgäste nach Erfurt werden am Busbahnhof Sömmerda über die tatsächliche „Abfahrt in 10 Minuten“ durch die elektronische Tafel informiert.

Solche dynamischen Fahrgastinformationssysteme werden neben dem Busbahnhof in Sömmerda auch an zentralen Haltestellen in Kölleda, Buttstädt, Weißensee und Schloßvippach installiert. Die VWG dankt insbesondere den Kommunen für die gute Zusammenarbeit bei der Einführung der modernen Technik im Interesse der Fahrgäste. ■

AKTION POSITIV ANGENOMMEN

Neue Ideen für Ein-Euro-Tag

⇒ Die Resonanz unter den Fahrgästen war wiederum sehr positiv. Am Ein-Euro-Tag am 15. Oktober 2009 (unser Foto) beförderten die beauftragten Busunternehmen der VWG des ÖPNV im Landkreis Sömmerda ca. 70 Prozent Fahrgäste mehr als an anderen Wochentagen. Der einheitliche Sonderfahrpreis von einem Euro galt für alle Linienfahrten.

Besonders nachgefragt waren die Verbindungen nach Erfurt und Sömmerda, sagte VWG-Geschäftsführer Wolfgang Kunz. Bereits im Vorfeld des Aktionstages hatten sich zahlreiche Gruppen angemeldet. So mussten unter anderem auf den Linien 208 und 220 nach Erfurt zusätzliche Busse eingesetzt werden.

In Thüringen beteiligten sich weitere Busunternehmen der Marketingkooperation Bus Thüringen an der Aktion. Linienbusse fuhren für nur



einen Euro auch in den Landkreisen Gotha, Saale-Holzland- und Saale-Orla-Kreis sowie im Ilm-Kreis. Diese Aktion wurde einst durch die VWG kreiert.

Wie Geschäftsführer Wolfgang Kunz sagte, sind neue Ideen geplant, um noch mehr Bürger von den Vorzügen des Linienbusverkehrs zu überzeugen. Auf jeden Fall werde die Aktion im nächsten Jahr in Kooperation mit anderen Thüringer Busunternehmen fortgesetzt.

KURZ + KNAPP

Busfahren zum ermäßigten Tarif

⇒ Am Nikolaustag, am 6. Dezember 2009, und zusätzlich am 7. Dezember 2009 hält die VWG des ÖPNV ein Überraschungspräsent für alle Fahrgäste bereit. Wer mit dieser Ausgabe der Fahrgastzeitung omni an den beiden Tagen in einen Linienbus der beauftragten Busunternehmen der VWG einsteigt, erhält einen Einzelfahrschein für die gewünschte Strecke zum ermäßigten Tarif. Das Angebot gilt im Landkreis Sömmerda, leider jedoch nicht auf den Linien 219 und 226 nach Weimar.

Veränderte Fahrzeiten

⇒ Mit dem Fahrplanwechsel bei der Bahn am 13. Dezember 2009 kommen einige Züge aus Richtung Erfurt einige Minuten später in Sömmerda an als bisher. Aus diesem Grund ändern sich einige Abfahrtszeiten der Anschlussbusse geringfügig. Nach 16:00 Uhr verkehren alle Busse von Sömmerda in Richtung Kindelbrück sowie in Richtung Kölleda und Rastenberg, Linien 201 und 242, jeweils fünf Minuten später als bisher. In der Gegenrichtung nach Sömmerda gibt es keine Änderungen.

Bequem mit dem Linienbus auf Weihnachtsmärkte fahren

Der Duft von Glühwein und Pfefferkuchen liegt in der Luft



► **Das letzte Novemberwochenende bescherte uns bereits den 1. Advent. Die ersten Weihnachtsmärkte haben schon geöffnet. Wir geben Tipps, welche Ziele gut mit Linienbussen erreichbar sind.**

**Sömmerda: Marktplatz und Marktstraße
02.12.-06.12.2009
Mi-Fr 10-18 Uhr
Sa-So 14-18 Uhr**

Das altehrwürdige Rathaus und die gerade fertiggestellte Marktstraße bilden die Kulisse des Sömmerdaer Weihnachtsmarktes. Er wird dominiert von der 15 Meter hohen Weih-

nachtstanne und den ca. 30 Ständen der Händler, die mit mancher Geschenkidee aufwarten. Kinderkarussell, Mini-Riesenrad und das Programm auf der Weihnachtsbühne bieten jungen und älteren Besuchern Spaß und Unterhaltung. Bekannte Sänger und Ensembles interpretieren Weihnachtslieder. Höhepunkt ist der Auftritt der Hochseiltruppe Geschwister Weisheit am 3. Dezember.

Sömmerda ist mit zahlreichen Buslinien aus dem ganzen Landkreis erreichbar, u.a. mit der Linie 242 aus Richtung Rastenberg und Kölleda wochentags im Stundentakt.

**Weißensee: Marktplatz
12.12.-13.12.2009
Sa 14-19 Uhr
So 14-18 Uhr**

Weihnachtlich geschmückte Hütten bieten eine breite Palette an Weihnachtspräsenten zum Schauen und Kaufen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Es gibt u.a. Glühwein, Kaffee und Kuchen. Für die jüngsten Besucher dreht sich ein klassisches Kinderkarussell. Auch eine Malstraße ist eingerichtet. Im Weihnachts-haus können Erinnerungs-fotos mit dem Weihnachtsmann geschossen werden. Chöre, Tanz- und Musikgruppen

**Erfurt: Domplatz und Innenstadt
Bis 22.12.2009
Mo-Mi/So 10-20 Uhr
Do-Sa 10-21 Uhr**

Der Weihnachtsmarkt in Erfurt (unser Foto) gehört zu den Schönsten in Deutschland. Mehr als 200 Holzhäuser mit weihnachtlichen Angeboten schlängeln sich vom Domplatz durch die Altstadt. Für tolle Stimmung sorgen die 25 Meter hohe beleuchtete Weihnachtstanne, die Krippe mit 14 handgeschnitzten, fast lebensgroßen Holzfiguren und die 12 Meter hohe Weihnachtspyramide. Karussells, Riesenrad und der Märchenwald locken junge und ältere Besucher. Im Felsenkeller des Doms ist „Florales zur Weihnachtszeit“ zu sehen. Sehr beliebt sind spezielle Stadtführungen mit dem Weihnachtsmann oder der Weihnachtsfrau.



(unser Foto) sorgen mit ihren Auftritten für weihnachtliche Atmosphäre. **Weißensee ist über die Buslinie 201 mit Sömmerda und Kindelbrück verbunden.**

Erfurt ist mit der Buslinie 220 aus Richtung Haßleben, Riethnordhausen und Nöda wochentags im Stundentakt erreichbar. Die Linie 208 aus Großrudstedt fährt ebenfalls nach Erfurt. ■

dänischer Filmkomiker, † 1942	mit einem Besen von Schmutz befreien	streng vegetarisch Altschnee im Gebirge	Vorfahr	alt-römischer Kaiser	Schneemensch Luftreise
exotisches Klettertier			Zupf-instrument Teil der Wohnung		
				Stimm-lage Hirnstrom-bild (Abk.)	
sich aufwärts, in die Höhe bewegen	Wiesen-pflanze Kunstseide			Hülle, Futteral Gewicht (Abk.)	
bestimmender Erbfaktor					Platt-fisch
		Raub-fisch mit Rücken-flosse	Schwur vor Gericht	chemi-sches Zeichen für Gallium	siebter Buchstabe des griech. Alphabets
Bildwerk aus bunten Steinen	hinterer Schiffsteil chem. Z. für Selen			noch nicht gebraucht	
				Golf-schlag auf dem Grün	
miss-gönnen				Abkür-zung für: Satellit	

1101332

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

⇒ **Kontakt zu Ihrem Busunternehmen**
Verwaltungsgesellschaft (VWG) des ÖPNV Sömmerda mbH
 Geschäftssitz: Auenstraße 1, 99610 Sömmerda
 Postanschrift: Mattstedter Weiden 1a, 99427 Weimar
 Auskunftszentrale: Tel. 0700 / 55 44 55 55
 Internet: www.linienverkehr.de
 Kundencenter: Busbahnhof Sömmerda, Auenstraße 1

Impressum
Herausgeber: Marketingkooperation Bus Thüringen e.V. | Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt
 Tel. 0361 / 226 20 44
 v.i.S.d.P. Wolfgang Kunz
Gestaltung: Diemar, Jung & Zapfe Werbeagentur GmbH Erfurt
Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham, Tilman Wagenknecht, Markus Würtz
Redaktionsschluss: 28.10.2009
Fotos: Marketingkooperation Bus Thüringen e.V., Tourismusgesellschaft Erfurt/Barbara Neumann (Seite 1 rechts, Seite 4 oben), HGV Weißensee (Seite 4 unten)
 ⇒ www.bus-thueringen.de